URSCHRIFT – ORIGINALE

Nr. 605

GEMEINDE RATSCHINGS
Autonome Provinz Bozen - Südtirol

COMUNE DI RACINES
Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige

Beschlussniederschrift des Gemeindeausschusses

Verbale di deliberazione della Giunta comunale

SITZUNG VOM
UHR
28.10.2026

SEDUTA DEL
ORE
18:00

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung festgesetzten Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle riunioni, i componenti di questa Giunta comunale.

Mitglieder/membri	**Beauftragung/carica:**	**E.A./A.G.**	**U.A./A.I.**
Sebastian Helfer	Bürgermeister/Sindaco		
Thomas Strickner	Vize-Bürgermeister/Vicesindaco		
Matthias Braunhofer	Gemeindereferent/Assessore		
Paul Gschnitzer	Gemeindereferent/Assessore		
Sonja Ainhauser	Gemeindereferentin/Assessora		
Christian Gschnitzer	Gemeindereferent/Assessore		

Seinen Beistand leistet die Gemeindesekretärin
Brigitte Preyer

Assiste la Segretaria comunale

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt Herr
Sebastian Helfer

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, il Signor

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Der Gemeindeausschuss behandelt folgenden

GEGENSTAND:

CUP: H45G26000050007 - Errichtung der Erschließungsanlagen bei der Mischzone M4 "Schafer" in Stange: Kenntnisnahme des Ausführungsprojekt und Genehmigung der Vereinbarung zur Übernahme der fertiggestellen Infrastrukturen.

La Giunta comunale passa alla trattazione del seguente

OGGETTO:

CUP: H45G26000050007 - Realizzazione delle infrastrutture presso la zona mista M4 "Schafer" a Stanghe. Presa atto del progetto esecutivo ed approvare della convenzione per l'acquisto delle infrastrutture completate.

DER GEMEINDEAUSSCHUSS

GESEHEN

das von Ingenieurgemeinschaft Pardeller GmbH aus Sterzing am 28.09. bzw. am 05.10.2026 (Prot. Nr. 16807 und 17019) übermittelte bzw. vom verantwortlichen Techniker Ing. Hans Pardeller gezeichnete Ausführungsprojekt unter dem Titel „*Errichtung der Erschließungsanlagen für die Mischzone M4 "Schafer" in Stange*“;

dass im Projekt folgende Kosten zum Gesamtbetrag von € 446.285,85 veranschlagt wurden, davon:

- € 338.297,88- für Bauarbeiten inkl. Sicherheitskosten
- € 107.987,97 als Summe zur Verfügung der Verwaltung;

In Erinnerung gerufen,

Mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 4 vom 25.03.2024 wurde die Abänderung des Bauleitplanes zur Ausweisung des Mischgebietes M4-"Schafer" in Stange genehmigt und nach erfolgter Veröffentlichung war diese Mischzone seit 14.05.2024 rechtskräftig;

Mit Beschluss Nr. 34 vom 20.12.2024 hat der Gemeinderat den Durchführungsplan für das Mischgebiet M4 „Schafer“ genehmigt, zu dessen Bestandteilen gehört auch ein sog. „Infrastrukturplan“, d.h. im Sinne des Art. 57 des LROG Nr. 9/2018 ein Plankonzept mit detaillierten Angaben zu den vorhandenen oder zu errichtenden primären und sekundären Erschließungsanlagen sowie mit Angabe der voraussichtlichen Kosten der zu errichtenden Anlagen, (abgelegt im d3 Archiv - Akt Nr. 7817 Doc Nr. H000571695)

Die von der Fa. TIB consulting engineering GmbH aus Brixen (BZ), mit dem verantwortlichen Techniker Ing. Werner Hunglinger ausgearbeitete Studie eines Verkehrskonzeptes für die Ortschaft Stange; (Auftragsbeschluss Nr. 518/2021)

der Bürgermeister hat am 08.07.2025 die Baugenehmigung Nr. 52/2025 zur Errichtung eines Mehrfamiliengebäudes (Baulos 3) und am 11.06.2025 die Baugenehmigung Nr. 44/2025 zur Errichtung eines Einfamiliengebäudes (Baulos 4), jeweils lautend auf den Namen der Baufirma Mader Immobilien KG des Mader Peter Paul & Co., mit Sitz in Sterzing erteilt und der vorgenannte Infrastrukturplan war jeweils Bestandteil des genehmigten Bauprojektes;

Dass die beiden Wohnhäuser nunmehr weitgehend fertig gestellt sind und für eine ordnungsgemäße Bewohnbarkeit mit den notwendigen Infrastrukturen ausgestattet sein müssen;

dass nunmehr die Ingenieurgemeinschaft Pardeller GmbH aus Sterzing mit dem verantwortlichen Techniker Ing. Hans Pardeller im Auftrag der genannten Baufirma Mader Immobilien KG ein Ausführungsprojekt zum Bau der erforderlichen Infrastrukturen ausgearbeitet und zur Genehmigung übermittelt hat;

Dass diese Infrastrukturen gezielt für die Erschließung und Anbindung der neu gebauten Wohnhäuser an die bestehende öffentliche Leitungsnetze (insbesondere Trink- und Abwasserleitung, Beleuchtung,) benötigt werden;
dass diese auf Liegenschaften im Eigentum der Baufirma Mader Immobilien KG sowie in derzeit urbanistisch ausgewiesenen „Natur – und Agrarflächen“ errichtet werden;

LA GIUNTA COMUNALE

VISTO,

il progetto esecutivo denominato „*Realizzazione delle infrastrutture per la zona mista M4 "Schafer" a Stanghe*“, trasmesso in data 28/09 e 05/10/2026 (prot. n. 16807 e 17019) dallo studio Ingenieurgemeinschaft Pardeller Srl di Vipiteno, e firmato dal tecnico responsabile, l’ing. Hans Pardeller;

Constatato che il progetto prevede costi complessivi stimati di 446.285,85-€, di cui:

- € 338.297,88- per lavori inclusi costi per la sicurezza,
- € 107.987,97 quale somma a disposizione dell’amministrazione

Ricordato

Con delibera del Consiglio comunale n. 4 del 25/03/2024 è stato approvato la modifica al piano urbanistico per delimitazione della zona mista M4 - "Schafer" a Stanghe e ad avvenuta pubblicazione, tale zona mista è entrata in vigore il 14 maggio 2024;

Con delibera n. 34 del 20/12/2024 il Consiglio comunale ha approvato il piano di attuazione per la zona mista M4- "Schafer" che comprende pure un cosiddetto *piano delle infrastrutture* ovvero ai sensi dell’art. 57 Legge Urbanistica L.P. Nr. 9/2018 una relazione illustrante con indicazioni dettagliate delle opere di urbanizzazione primaria e secondaria esistenti o da realizzare, nonché l'indicazione di massima della spesa relativa alle opere da realizzare; (depositato nell’archivio d3 – sub atto n. 7817 - Doc n. H000571695)

Lo studio di fattibilità relativo a un piano di viabilità/mobilità per il Paese di Stanghe, elaborato dalla ditta TIB consulting engineering Srl di Bressanone, con il tecnico responsabile Ing. Werner Hunglinger; (delibera d’incarico n. 518/2021)

il Sindaco ha rilasciato l’8 luglio 2025 il permesso n. 52/2025 per la costruzione di un condominio (lotto 3) e l’11 giugno 2025 il permesso n. 44/2025 per la costruzione di un edificio unifamiliare (lotto 4), entrambi intestati a nome dell'impresa edile Mader Immobilien sas di Mader Peter Paul & Co., con sede a Vipiteno, e il suddetto piano delle infrastrutture costituiva parte integrante dei progetti edilizi presentati e approvati;

Notato che le suddette case abitative sono ormai in gran parte completate e debbano essere dotate delle infrastrutture necessarie per renderlo regolarmente abitabili ed agibili;

che ora lo studio Ingenieurgemeinschaft Pardeller Srl di Vipiteno, con il tecnico responsabile Ing. Hans Pardeller, ha elaborato, su incarico della suddetta impresa edile Mader Immobilien sas un progetto esecutivo per la realizzazione delle infrastrutture necessarie e lo ha presentato per l’approvazione;

che tali infrastrutture siano necessarie specificatamente per l’allacciamento e il collegamento delle nuove case di abitazioni alle condutture pubbliche esistenti (in particolare quelle dell’acqua potabile e delle acque reflue, dell’illuminazione); che queste vengano realizzate su terreni di proprietà dell’impresa Mader Immobilien sas nonché nell’area attualmente designata urbanisticamente come “superfici naturale ed agricola”;

IN KENNTNIS der Bestimmungen des Landesgesetzes „Raum und Landschaft“ L. G. Nr. 9/2018 insbesondere der Artt. 76, 18 und 20 gilt als allgemeine REGEL:

eine Baugenehmigung darf von der Gemeinde nur dann erteilt werden, wenn die Konformität mit den Planungsinstrumenten gegeben ist und die primäre Erschließung des Grundstücks gesichert ist oder zumindest zeitgleich mit dem Bauwerk verbindlich fertiggestellt wird;

Neubauten müssen zwingend an die primäre Infrastruktur (Zufahrtsstraßen, Trinkwasser, Abwasser, Strom, öffentliche Beleuchtung) angeschlossen sein;

Erlaubt die Gemeinde ein Bauvorhaben in einer Wohnbauzone, deren Erschließung noch nicht vollständig von der öffentlichen Hand durchgeführt wurde, greift die Regelung, dass die Erschließung entweder durch die Gemeinde selbst erfolgt (finanziert über die Erschließungsgebühren des Bauherrn) oder über eine direkte Verpflichtung des Bauantragstellers dieselben im Zuge der Bautätigkeit auszuführen;

IN KENNTNIS

Der Gemeinderat hat mit Beschluss Nr. 32 vom 16.10.2026 bzw. mittels 5. Abänderung des Haushaltsvoranschlages und Änderung des Einheitlichen Strategiedokumentes für die Finanzjahre 2026-2028 bzgl. dem Kompetenzjahr 2028 hinsichtlich dieser Infrastrukturen die erforderlichen Finanzmittel zur Übernahme derselben und zur Tätigung der Ausgabe bereitgestellt hat;

Der Bürgermeister vertritt die Ansicht, dass derartige Infrastrukturen, die der Erschließung von Mischgebieten dienen, gemäß Art. 87 des L.G. Nr. 13/1998 i.g.F. (Gewährung von Beiträgen für den Kauf und die Erschließung von Flächen für den geförderten Wohnbau) von der Landesregierung finanziell bezuschusst werden, entsprechend wurde die vorgenannte Ausgabe mit einen Landesbeitrag gegen gebucht und finanziell abgedeckt;

Aus den Vorgaben des Gemeindeentwicklungsprogramms, des Gemeindeplanes für Raum und Landschaft sowie den urbanistischen Planungskonzepten geht klar hervor, dass die geplante Erweiterung der Wohnsiedlung im Bereich ‚Schafer‘ in Richtung der Zone für öffentliche Einrichtungen (Schule, Kindergarten, Kita und Sportzone) erfolgt; daraus ergibt sich, dass die gegenständlichen Infrastrukturen für die bedarfsgerechte Erschließung und Versorgung dieses neuen Wohnareals zwingend erforderlich und zweckdienlich sind;

Gesehen das Ansuchen der Baufirma Mader Immobilien KG vom 12.10.2026 Prot.Nr. 17981 betreffend eine Übereinkunft zur Errichtung der gegenständlichen Infrastrukturen, der zukünftigen Nutzbarkeit durch die Gemeinde und die Verpflichtung derselben diese in Form eines Realrechtes abzulösen;

In der Erwägung, diese angebotene Übereinkunft anzunehmen,

- da die Infrastrukturen für das neue Wohnbaugebiet – deren Ausweisung durch den Gemeinderat als gesichert gilt – notwendig und unverzichtbar sind;
- dass die im Projekt geplanten Leitungsstränge entsprechend dimensioniert sind und damit den Anforderungen der Gebäude im neuen Wohngebiet entsprechen,
- dass die Kosten in Höhe von netto € 396.904,71 € als angemessen erachtet werden können, zumal die Kosten des Projekt auf der Grundlage des geltenden Richtpreisverzeichnisses berechnet wurden,

VISTE le disposizioni della Legge provinciale cosiddetta “urbanistica” L.P. n. 9/2018 “territorio e paesaggio , in particolare gli artt 76, 18 e 20, vige la seguente normativa generale:

il Comune può rilasciare un permesso di costruire solo se è garantita la conformità alle previsioni degli strumenti urbanistici, e se l’allacciamento primario del terreno è assicurato o, quantomeno, verrà realizzato in modo vincolante contemporaneamente alla costruzione della casa residenziale;

I nuovi edifici devono essere obbligatoriamente allacciati alle infrastrutture primarie (strade di accesso, acqua potabile, fognature, elettricità, illuminazione pubblica);

Se il Comune autorizza un progetto in una zona residenziale, la cui urbanizzazione non è stata ancora completata dall’amministrazione pubblica, si applica la norma secondo cui l’urbanizzazione deve essere realizzata o dal Comune stesso (finanziata tramite i contributi di urbanizzazione a carico del committente) oppure tramite un obbligo diretto a carico del richiedente il permesso a costruire di eseguire tali lavori nel corso dell’attività edilizia;

TENUTO Conto

il Consiglio comunale, con delibera n. 32 del 16/10/2026 ovvero con la 5ª modifica del bilancio di previsione e aggiornamento del Documento Unico di Programmazione per gli esercizi finanziari 2026-2028 con riferimento all’anno di competenza 2028, ha stanziato le risorse finanziarie necessarie per l’acquisizione di tali infrastrutture e per l’effettuazione della spesa;

Il sindaco ritiene che tali infrastrutture, destinate alla viabilità di zone miste, siano sovvenzionate finanziariamente dalla Giunta provinciale in base all’art. 87 della L.P. n. 13/1998 n.t.v. (Concessione di finanziamenti per l’acquisizione e l’urbanizzazione di aree destinate all’edilizia residenziale agevolata); di conseguenza, la suddetta spesa è stata contabilizzata e coperta finanziariamente con un contributo provinciale;

Dalle linee guida del programma di sviluppo comunale, del piano comunale per il territorio e il paesaggio e da un concetto di pianificazione urbanistica emerge chiaramente che l’ampliamento previsto della zona residenziale presso l’area “Schafer” avverrà in direzione della zona per attrezzature collettive (scuola, scuola materna, asilo nido e area sportiva); ne consegue che le infrastrutture in oggetto sono assolutamente necessarie e funzionali per garantire il collegamento e l’approvvigionamento adeguati alle esigenze di questa nuova zona residenziale;

Vista la richiesta dell’impresa edile Mader Immobilien sas del 12/10/2026, prot. n. 17981 relativa ad un accordo per la realizzazione delle infrastrutture in questione, alla loro futura fruizione da parte del Comune e all’impegno di quest’ultimo a subentrarne la titolarità delle stesse aquistando un rispettivo diritto reale;

Nel valutare l’opportunità di accettare l’accordo proposto,

- poiché le infrastrutture per la nuova zona residenziale – la cui destinazione da parte del Consiglio è considerata certa – sono necessarie e indispensabili;
- che le linee di condutture previste nel progetto sono adeguatamente dimensionate e soddisfano quindi le esigenze degli edifici nella nuova zona residenziale,
- che i costi, pari a 396.904,71 € netti, possono essere considerati adeguati, tanto più che i costi del progetto sono stati calcolati sulla base del listino prezzi di riferimento vigente,

- dass der von der Wipptaler Bau AG gewährte Preisnachlass (Abschlag) direkt an die Gemeinde weitergegeben wird und die Angemessenheit der Preise durch die zuständigen Gemeindeämter vorab überprüft wurde;
- bei Übernahme der Leitungen wird ein Techniker die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten und die Funktionstüchtigkeit der Anlagen bestätigen.
- die Übernahme soll in Form eines Realrechtes erfolgen was als sinnvoll erachtet wird,
- dass durch die Ausführung der Arbeiten durch die Mader Immobilien KG bzw. das von ihr beauftrage Bauunternehmen im Zuge der Gesamterschließung erhebliche Synergien genutzt werden, was zu einer optimierten und kostengünstigeren Umsetzung für die Gemeinde führt, als dies bei einer getrennten öffentlichen Ausschreibung der Fall wäre;
- dass die Finanzierung dieser Ablöse im Haushalt der Gemeinde für das Jahr 2028 vorgesehen ist und damit die Abtretung innerhalb 31.12.2026 erfolgen kann;
- dass schlussendlich durch den Abschluss dieser Übereinkunft eine klare und transparente Regelung der Zuständigkeiten, Pflichten und Eigentumsverhältnisse zwischen der Gemeinde und der Mader Immobilien KG für die Zukunft geschaffen wird;

Festgehalten

dass der Bürgermeister die Raumordnerische Konformität Nr. 5 vom 26.10.2026 gemäß Art. 70 L.G. Nr.9/2018 ausgestellt hat;

dass das Bauvorhaben unter folgenden einheitlicher Projektkodex identifiziert ist: CUP: H45G26000050007

Nach Einsichtnahme:

in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018;

in die Satzung dieser Gemeinde;

in die Verordnung über das Rechnungswesen;

Nach Einsichtnahme in die im Sinne der Artikel 185 und 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018 abgegebenen Gutachten:

Positives fachlich administratives Gutachten abgegeben am 28.10.2026 elektronischen Fingerabdruck des Gutachtens (hwSC07I2WDO1BzDT2iZ6Lh55YrJjrmZUQ9e77kOASkQ=)

Positives buchhalterisches Gutachten abgegeben am 28.10.2026 elektronischen Fingerabdruck des Gutachtens (izEqdIH7sFYEUieWvLMrYI2yp3m2Gks5Btn6u/in1B4=)

BESCHLIESST

einstimmig mittels Handerheben:

1. **Nimmt** das vom beauftragten Büro Ingenieurgemeinschaft Pardeller GmbH mit dem verantwortlichen Techniker Dr. Ing. Hans Pardeller ausarbeitete *Ausführungsprojekt zur Errichtung der Erschließungsanlagen für die Mischzone M4 "Schafer" in Stange"*, mit all seinen Unterlagen und mit veranschlagten Gesamtkosten von € 446.285,85 **zur Kenntnis.**

   CUP: H45G26000050007

- che lo sconto concesso dalla Wipptaler Bau SpA venga trasferito direttamente al Comune e che l'adeguatezza dei prezzi sia stata preventivamente verificata dagli uffici comunali competenti;
- al momento della presa in consegna delle condutture, un tecnico confermerà l'esecuzione dei lavori a regola d'arte e la funzionalità degli impianti;
- l'acquisizione avverrà sotto forma di diritto reale, cosa che viene ritenuta opportuna,
- che l'esecuzione dei lavori da parte della Mader Immobilien sas dell'impresa edile da essa incaricata, nell'ambito della urbanizzazione complessiva, consenta di sfruttare notevoli sinergie, il che comporta per il Comune una realizzazione ottimizzata e più economica rispetto a quanto avverrebbe in caso di gara d'appalto pubblica separata;
- che il finanziamento di tale riscatto è previsto nel bilancio pluriennale per l'anno 2028 e che, pertanto, la cessione potrà avvenire entro il 31 dicembre 2026;
- che, infine, la stipula del presente accordo garantirà in futuro una regolamentazione chiara e trasparente delle competenze, degli obblighi e dei rapporti di proprietà tra il Comune e la Mader Immobilien sas;

Accertato

che il sindaco ha rilasciato la conformità urbanistica n. 5 del 26.10.2026 ai sensi dell'art. 70 della L.G. n. 9/2018;

che il progetto è identificato con il seguente codice CUP: H45G26000050007;

Visti:

il Codice degli Enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con Legge Regionale n. 2 del 03/05/2018;

lo Statuto di questo Comune;

il regolamento sulla contabilità;

Visti i pareri espressi ai sensi dell'art. 185 e 187 del Codice degli Enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con Legge Regionale n. 2 del 03/05/2018:

parere tecnico amministrativo Positivo espresso il 28.10.2026, impronta digitale del parere (hwSC07I2WDO1BzDT2iZ6Lh55YrJjrmZUQ9e77kOASkQ=)

parere contabile Positivo espresso il 28.10.2026, impronta digitale del parere (izEqdIH7sFYEUieWvLMrYI2yp3m2Gks5Btn6u/in1B4=)

DELIBERA

ad unanimità di voti espressi per alzata di mano:

1. **Di prendere atto** del *progetto esecutivo* riguardante i lavori per la *Realizzazione delle infrastrutture per la zona mista M4 "Schafer" a Stanghe"*, elaborato dallo studio Ingenieurgemeinschaft Pardeller Srl, con il tecnico responsabile Dott. Ing. Hans Pardeller con tutta la documentazione e con importo complessivo di € 446.285,85.

   CUP: H45G26000050007

2. Festzuhalten dass die Baufirma Mader Immobilien KG des Mader Peter Paul & Co., (SteuerNr. 02432510218) mit Sitz in Sterzing gemäß Art. 78, Absatz 4 des Landesgesetzes Nr. 9/2018 selbst für die Ausführung der Arbeiten Sorge trägt und diese im eigenen Namen und auf eigene Rechnung durchführt bzw. an ein fachkundiges Unternehmen überträgt.

3. Anzuerkennen dass diese Infrastrukturen in Hinblick auf die zukünftige, weitere Verbauung des Areals „Schafer“ für Wohnzwecke, für diese Gemeinde von Bedeutung bzw. als definitive Erschließung der gesamten Zone „Schafer“ anzusehen sind und daher ist die Gemeinde gewillt, diese Infrastrukturen nach Fertigstellung zu übernehmen bzw.

4. **verpflichtet sich** innerhalb 31.12.2028 – in jeden Fall erst nach Fertigstellung derselben - diese Infrastrukturen zum Betrag von maximal netto €uro 396.904,71 zzgl. eventueller Steuern – und gegen Vorlage entsprechender Abrechnungsbelege (Rechnungen Baufirma, Honorarnoten) - in Form eines Realrechtes und zu den Bedingungen gemäß beiliegender Raumordnungsvereinbarung **zu übernehmen.**

5. Der Bürgermeister *pro tempore* wird beauftragt die Vereinbarung zu unterzeichnen und allfällige, nicht wesentliche Änderungen am Vertrag anzubringen.

6. den Bürgermeister sowie den Gemeindeausschuss zu beauftragen, sämtliche weiteren und notwendigen Verwaltungsmaßnahmen für das Ansuchen um Gewährung eines Beitrages.

7. Für die Sicherstellung der vorgenannten Verbindlichkeiten wird im Mehrjahreshaushalt 2026-27-2028 folgende Anlastung laut nachstehender Übersicht verpflichtet:

2. Di tener conto che l’impresa impresa edile Mader Immobilien sas di Mader Peter Paul & Co., (Codice fiscale 02432510218) con sede a Vipiteno, provvede autonomamente all’esecuzione dei lavori ai sensi dell’art. 78, comma 4, della L.P. n. 9/2018, li esegue a proprio nome e per proprio conto oppure li affida a un’impresa specializzata.

3. Riconoscere che tali infrastrutture, in riguardo alla futura ulteriore urbanizzazione dell’area “Schafer” a fini residenziali, rivestono importanza per questo Comune o devono essere viste come la definitiva sistemazione urbana dell’intera zona “Schafer” e che, pertanto, il Comune è disposto ad assumere tali infrastrutture una volta completata la loro realizzazione, ovvero

4. **si impegna**, entro il 31 dicembre 2028 – e in ogni caso solo dopo il completamento delle stesse – ad **acquisire** tali infrastrutture per un importo massimale netto di Euro 396.904,71, più eventuali imposte, - previa presentazione dei relativi documenti contabili (fatture dell’impresa edile, note di onorario) – sotto forma di un diritto reale e alle condizioni previste dall’accordo urbanistico allegato.

5. Di autorizzare il *sindaco pro tempore* a stipulare la sudetta convenzione e di apportare eventuali modifiche non sostanziali al medesimo.

6. di incaricare il Sindaco nonché la Giunta comunale di eseguire tutti i provvedimenti seguenti e necessari per la richiesta di concessione del contributo.

7. A garanzia dei suddetti impegni, nel bilancio pluriennale 2026-27-2028 vengono stanziati i seguenti importi, come indicato nella tabella seguente:

Verpflichtung Nr. *N. impegno*	*Kompetenzjahr* *Anno di competenza*	*Kapitel* *Capitolo*	*Kostenstelle* *Centro di costo*	*Betrag* *Importo*
1870	2028	10052.02.10900	100503	396.904,71 €

8. Vorliegender Beschluss wird im Sinne des Art. 183, Absatz 4 des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 03.05.2018 aus Gründen der Dringlichkeit mit eigener Abstimmung einstimmig für unverzüglich vollziehbar erklärt.

8. La presente delibera mediante apposita votazione viene dichiarata all’unanimità immediatamente eseguibile per motivi di urgenza ai sensi dell’articolo 183, comma 4 della legge regionale 03/05/2018, n. 2.

Darauf hinzuweisen, dass gegen diesen Beschluss während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung von 10 Tagen beim beschließenden Organ Einspruch erhoben werden kann. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollziehbarkeit des gegenständlichen Beschlusses kann beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof in Bozen Rekurs eingereicht werden. Im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe beträgt die Rekursfrist 30 Tage.

Di dare atto che avverso questa deliberazione entro il periodo di pubblicazione di 10 giorni, può essere presentato reclamo presso l'organo deliberante. Entro il periodo di giorni 60 dall'esecutività della delibera può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa di Bolzano. Nel settore dei lavori pubblici il termine di ricorso è di 30 giorni.

Gelesen, genehmigt und unterfertigt. **Letto, confermato e sottoscritto.**

DER VORSITZENDE - IL PRESIDENTE
Sebastian Helfer

DIE SEKRETÄRIN - LA SEGRETARIA
Brigitte Preyer

(in digitaler Form unterzeichnet - firmato tramite firma digitale)